

Katalogproduktion mit Dataform: Flexibel und aktuell

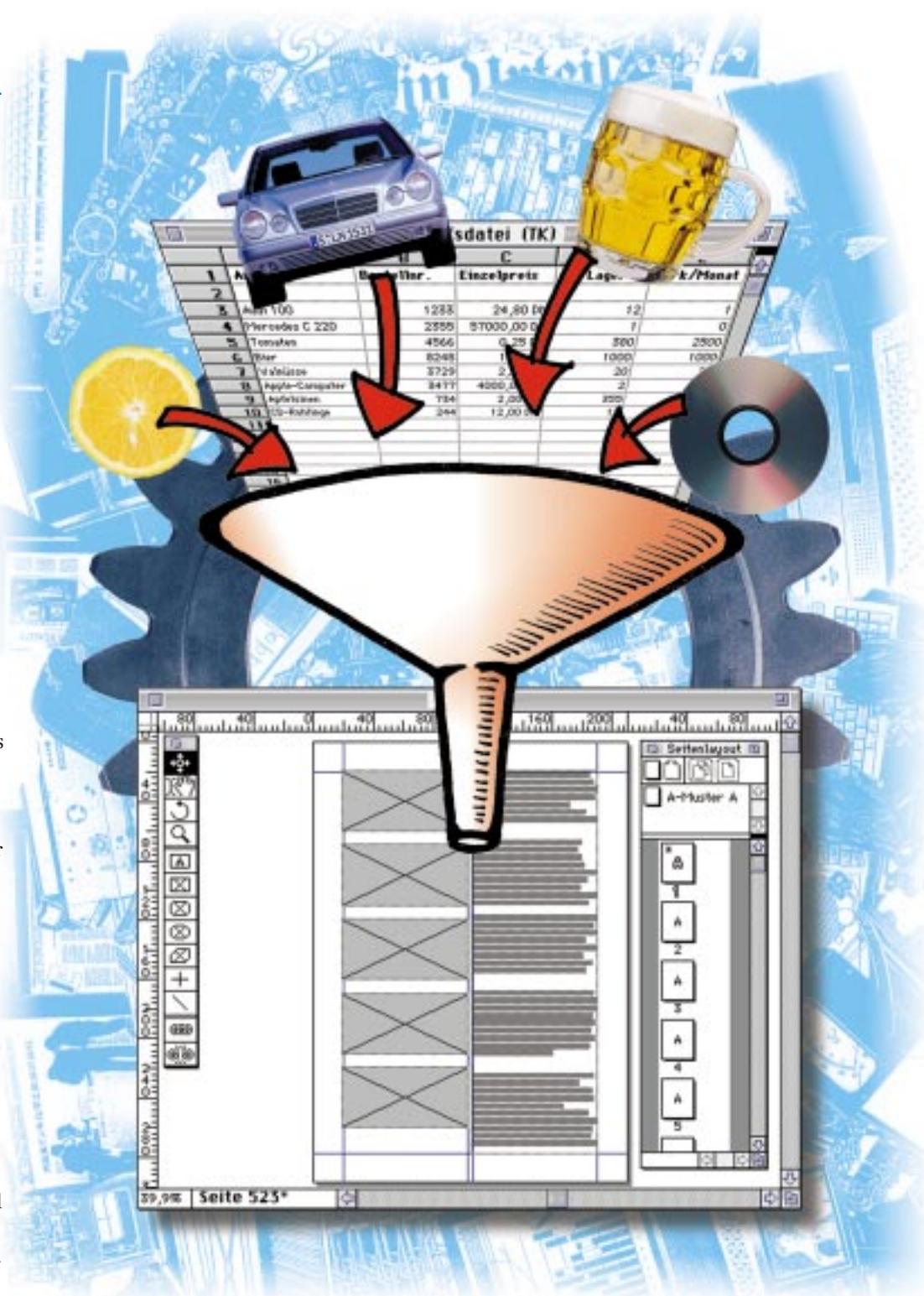
Database-Publishing: Mit Dataform Bilder und Texte automatisch laden



Der Regensburger Entwickler Gassenhuber hat mit seiner Katalogdatenbank und der dazugehörigen Xtension ein Database-Publishing-Tool entwickelt. Die aktuelle Version 4.6.5 überträgt Texte, Layouts, Formate und Bilder von der Datenbank automatisch im Xpress. PUBLISHING PRAXIS stellt das System vor.

Dataform ist ein Publishing-System, das hauptsächlich für die Herstellung von Katalogen eingesetzt wird. Das Programm ist eine Client/Server-Datenbank, das über die Dataform-Xtension an Xpress angebunden wird. Dataform ermöglicht die Verwaltung von bis zu 16 Millionen Artikeldatensätzen in einer Datenbank. Das System baut auf den Datenbankklassiker 4D von ACI auf und ist auch als Einzelplatzsystem erhältlich. Beim Mehrplatzsystem sind die erforderlichen Lizenzen für 4D bereits im Paketpreis inbegriffen.

Rückaktualisierung: Dataform ist so konzipiert, daß die Inhalte der Datenfelder aus der Datenbank, die in Xpress transferiert wurden, auf der Datenbank rückaktualisiert werden. Ein großer Vorteil, wenn bis kurz vor Druckbeginn noch Korrekturen am bestehenden Dokument ausgeführt werden müssen. Ein weiteres interessantes Merkmal von Dataform ist die gleichzeitige Verwaltung von Bildern, Texten, Textformaten und Xpress-Rahmen in der Datenbank. Ein Artikelmodul als Datensatz besteht jeweils aus mehreren Bild- und Textrahmen. Die zu bearbeitenden Artikel



Dataform

Hersteller: Gassenhuber Systementwicklung.

Online: –

Technische Daten: Mehrplatzfähige Datenbank zur Verwaltung von Texten, Bildern, Layouts und Formaten mit Anbindung an QuarkXpress.

Systemanforderungen: Macintosh und Power Macintosh. Windows 95 ab Ende diesen Jahres. QuarkXpress ab der Version 3.31.

Preis: Einzelplatzsystem Dataform Gold Datenbank ca. 4.500 DM. Mehrplatzsystem für zwei Benutzer inkl. 4D Server und 4D Client ca. 8.800 DM.

Vertrieb: Agentur Braun, Bruderwöhrdrstr. 4, 93055 Regensburg. Tel.: 09 41/79 55 05, Fax 09 41/79 55 07.

Wertung: Ⓢ Ⓢ Ⓢ Ⓢ Ⓢ Ⓢ

können mit Texten und Bildern automatisch nach den Vorgaben des Satzspiegels im Layoutprogramm plaziert und dort frei verändert oder verschoben werden. Die gewünschten Datensätze auf der Einzel- oder Doppelseite können nun vom Layouter an die entsprechenden Flächen der Seite eingebaut werden. Natürlich ist es mit Dataform möglich, gleich alle Artikelsätze mit Bildern und Preisen in die Seiten einlaufen zu lassen.

Verschiedene Layouts: Dennoch wünschen immer mehr Kunden, daß ihr Katalog nicht auf jeder Seite dasselbe Layout aufweist wie die vorigen. Bei der Nutzung

von Dataform ist jedes Element auf der Quark-Seite im Rahmen verschiebbar, so wie es die Layouter bei der Bearbeitung mit Xpress gewohnt sind.

Zeitvorteile: Die Vorteile der Database-Publishing-Lösung liegen in Zeit- und Kosteneinsparungen und der Reduzierung von Fehlern und Korrekturgängen. Mit Dataform können die Katalogdaten auch außerhalb der heißen Produktionsphasen verwaltet und gepflegt werden. Der Redaktionsschluß kann zum Drucktermin hin verschoben werden.

Kostenvorteile: Dies wiederum bedeutet flexiblere Inhalte und aktuellere Preise. Einmal erfaßte Artikeldaten können für diverse andere Kataloge oder Mailings aufs neue verwendet werden. Die Neuerfassung entfällt. Ein weiterer Vorteil besteht für die Mitarbeiter, die im Netzwerk alle den gleichen Zugriff auf den Artikelbestand haben. Jeder Redakteur, jeder Setzer und Einkäufer arbeitet immer mit dem gleichen, aktuellen Datenbestand.

Vier Datenbanken in einer: Die Bilddatenbank Dataform verwaltet beliebig viele Bildpfade. Mehrere Bilder lassen sich einem Artikel zuordnen. Die Bilder können direkt in Dataform betrachtet werden oder aus der Datenbank heraus beispielsweise mit Photoshop geöffnet werden. Die Datenbank Dataform Gold ver-



Datenbank: Dataform ist mit der aktuellen Version 4.6.5 auf dem Markt.

waltet auch mehrere Miniaturbilder (Previews) pro Artikel. Die Bilder können wie auf dem Macintosh üblich auch dargestellt werden, wenn die Originaldaten nicht verfügbar sind.

Textdatenbank: Dataform verfügt über eine gute Importfunktion. Hier können Produktbeschreibungen und Preistabellen importiert werden. Besonders interessant ist die ausgefeilte »Suchen-und-Ersetzen«-Funktion. Die be-

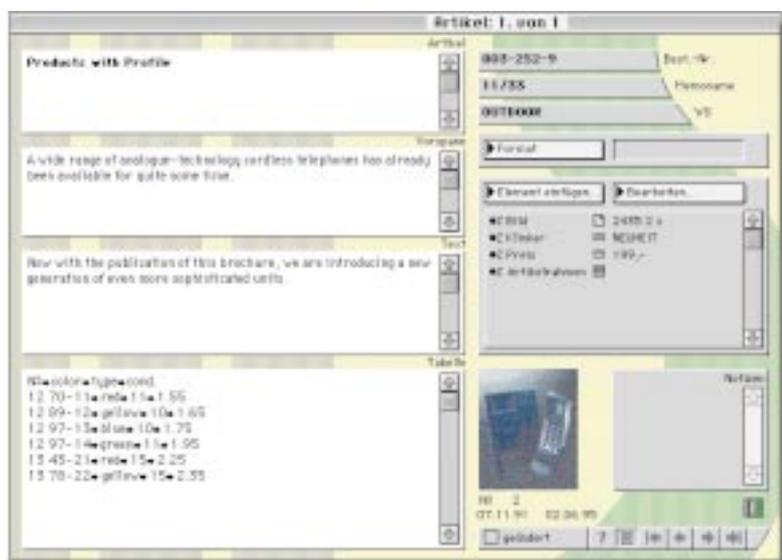


Die Artikelliste: Übersichtliche Darstellung aller Artikel, bei der auch mehrere Miniaturen eines Artikels dargestellt werden.

sonderen Merkmale sind der automatische Austausch von Währungsbezeichnungen und die Währungskonvertierungen wie von DM zu österreichischen Schilling öS. Auch die Neuberechnung von Zahlen und Preisen sowie die Numerierung von Artikeln entsprechend ihrer Position in der Artikelauswahl ist möglich.

Mathematische Berechnungen: Mit der Berechnen-Funktion können bestehende Zahlen mit Hilfe von den vier Grundrechenarten automatisch neu berechnet werden. Alle ausgewählten Zahlen einer Datenbank können somit beispielsweise bei einer Mehrwertsteuererhöhung mit dem zu erhöhenden Faktor multipliziert werden. Das Ergebnis wird auf die im Format angegebene Anzahl an Dezimalstellen gerundet.

Am Beispiel: Diese Funktionen werden beim Vorstufenbetrieb Mainteam in Aschaffenburg bei der Katalogproduktion des 300 Seiten umfassenden Seton-Kataloges eingesetzt. Jürgen Ramming, Geschäftsführer bei ▶



Die Eingabemaske: Gut gegliedert mit den vier Datenfeldern für Artikelname, Vorspann, Bilder und Tabellen.

► Mainteam, betonte die Effizienz von Dataform beim automatischen Währungsaustausch. Ohne den Einsatz von Dataform von Gassenhuber könnte dieser Katalog nicht so schnell produziert werden und in den Druck gehen.



Neue Datenfelder: In die Datenbank lassen sich weitere Datenbankfelder für Texte, Bilder oder Linien einbauen.

effiziente Datenbanken für die weitere Verwendung im Publi-
hingebereich generiert. Für den
Import von Texten kann Data-
form normale ASCII-Texte mit
frei wählbarem Feld- und Daten-
satztrenner in die Datenbank
einfügen. Komplette Artikel mit
Musterrahmenbezügen und For-
mataufrufen werden aus Fremd-
daten importiert.

Formatdatenbank: Dataform ver-
waltet die Stilvorlagen und die
Schriftformate der Artikel. Die
Artikeltexte erscheinen dann
automatisch richtig formatiert
im Layoutprogramm Xpress. Die
Datenbank automatisiert dar-
über hinaus die Formatierung
von Tabellen. So können bei-
spielsweise spaltenweise Fett-
stellungen oder zeilenweise Hin-
terlegung von Graufächen mit
eingebunden werden. Eigene
Formate für den Tabellenkopf
und das Tabellenende sind mög-
lich. Alle Formate werden an
zentraler Stelle einmal erfaßt
und dann den Artikeln zugeord-
net. Die Tabellen erscheinen fer-
tig formatiert in Xpress.

Artikelmodule auf den Xpress-Sei-
ten automatisch umbrochen wer-
den. Mit einem Übergabebefehl
lassen sich viele Xpress-Seiten er-
zeugen. Die Datenbank Dataform
unterstützt dabei mehrspaltige
Seiten und Doppelseiten. Die neue
Xtension-Version 3.6 wird auch
Polygone bei den Rahmeneigen-
schaften unterstützen.

Datenbankfelder: Die Datenbank
von Dataform basiert auf vier
Feldern im linken Teil der



Benennung: Für jeden Rahmen in Xpress vergibt Dataform eine eindeutige Rahmenkennung. Maske: Das erste ist das Artikel-
feld, für den Namen des Arti-
kels, weiter gibt

Layoutdatenbank: Dataform ver-
waltet individuelle Rahmen und
Rahnenmuster und plazierte Bil-
der und Texte in den dazugehö-
rigen Rahmen an der richtigen Stel-
le in Xpress. Entsprechend den
Satzspiegelangaben können die

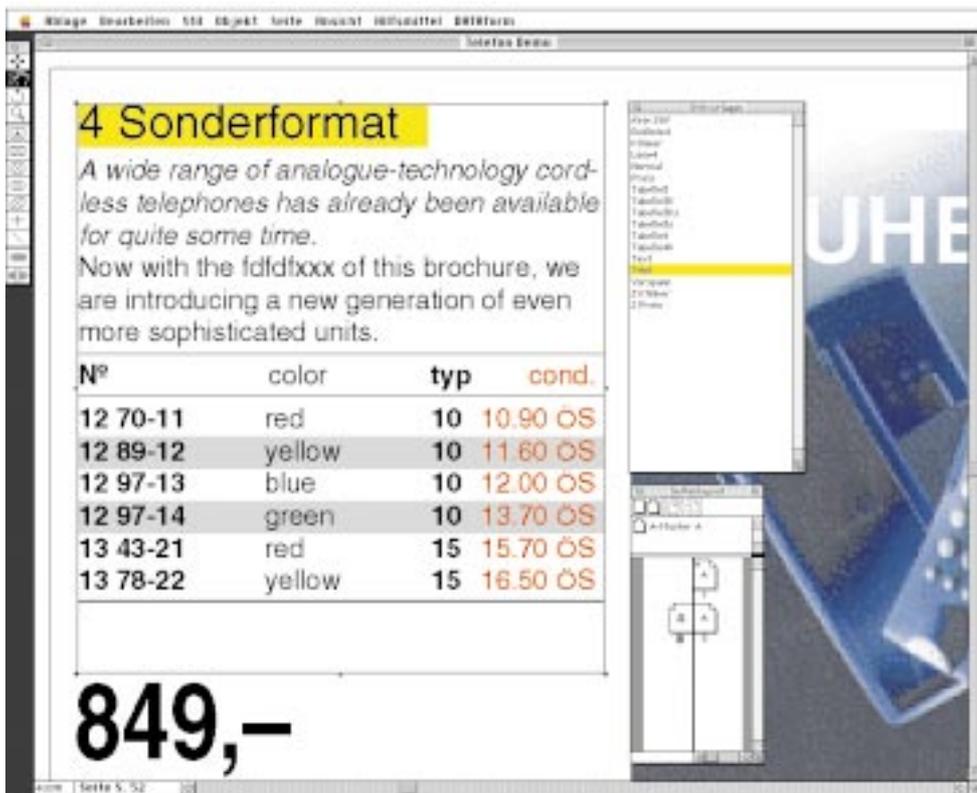
Verwendungsnachweis: Die
Übernahme der Xpress-Seiten-
nummer ist bei der Rückaktuali-
sierung in Dataform möglich. Pro
Artikel ist ersichtlich, in welchen
Katalogen er auf welchen Seiten
plaziert wurde. Dieses Merkmal
bietet die Suchmöglichkeit nach
Artikeln, die in einem bestimm-
ten Artikel oder auch auf einer
bestimmten Seite verwendet
wurden. Bestehende Stehsätze
kompletter Artikel aus alten
Xpress-Dokumenten werden mit
allen Eigenschaften in die Daten-
bank eingelesen und schnell

Stilvorlagen: Das
Bild zeigt das Ergeb-
nis der Formatierung
nach der Überspielung
der Daten von Data-
form in Xpress.

es das Datenbankfeld mit dem
Vorspann für die genauere Be-
stimmung des Artikels. Im drit-
ten Feld wird der Text für den
Artikel eingegeben. Das vierte
Datenfeld kann Angaben für eine
Tabelle enthalten.

Weitere Datenfelder: Natürlich
können auch noch weitere Da-
tenfelder für Text oder Preise in
den Artikeldatensatz eingebun-
den werden. Hierfür ist vor allem
die rechte Seite der Datenbank
zuständig. Es gibt Felder für
die Bestellnummer, den Memo-
namen und die Warengruppe. Die
Formate werden als Formatvor-
lagen in der Datenbank definiert
und automatisch der entspre-
chenden Spaltenzahl zugeordnet.
Im Aufklappmenü »Element ein-
fügen« werden Bilder oder wei-
tere Textfelder sowie Preise ein-
gebettet.

Musterelemente: Die neuen Ele-
mente können auch als Muster-
elemente ausgewählt werden.
Ein Musterelement ist ein Bild,
Text oder eine Linie mit allen
Xpress-Eigenschaften. Ein Arti-
kel kann aus beliebig vielen Ele-
menten wie Texten, Bildern und
Linien bestehen. Jedes Element





erzeugt einen Rahmen in Xpress. Rahmenpositionen und Rahmeneigenschaften werden durch Musterelemente definiert.

Die Artikelliste: Sind alle Artikel eingegeben, können diese in der Artikelliste auch sortiert aufgelistet werden. Die Artikelbilder sind als Miniaturen dargestellt. Beinhaltet ein Artikel mehrere Bilder, so werden diese in einer Reihe angezeigt. In der Einstellung »Miniaturen in der Liste« werden die den Artikeln zugeordneten Bilder angezeigt. Dataform kann bis zu 16 Millionen Bilder, Miniaturen und Artikel verwalten. Die Datenbank selbst ist auf mehrere Festplatten verteilbar. Als Bildformate werden PICT, EPSF und alle Photoshop-Formate unterstützt.

Dataform-Marken: Xpress-Marken beschreiben die inneren Rahmeneigenschaften (wie zum Beispiel Textstile, Tabulatoren, Absatzformate, Absatzlinien). Die Dataform-Marken sind nun das logische Pendant zu den Xpress-Marken. Dataform-Marken beschreiben die äußeren Eigenschaften (Rahmen-, Linien-, Linieneigenschaften, Randstil, Umfließen und andere) eines Xpress-Objektes. Gassenhuber hat für die Kommunikation zwischen Xpress und einer Datenbank die Sprache Dataform-Marken entwickelt. Diese enthält zur Zeit 65 verschiedene Marken zur Be-

schreibung von Xpress-Objekteigenschaften, wie Rahmenposition, Hintergrundfarbe, Drehung, Neigung, Rahmenschrift und Bildpositionierung.

Vertikaler Keil. Für die gleichmäßige Verteilung von Artikeln in der Satzspiegelhöhe ist in der neuen Version von Dataform der



nützliche vertikale Keil hinzugefügt worden. Nun können die Rahmenhöhen an den Text angepasst und die Artikelmodule entsprechend vertikal in der Seite ausgetrieben werden.

Praxiseinsatz: In der Aschaffenburg Bild-Text-Kommunikations GmbH Mainteam kommt Dataform hauptsächlich für die Produktion von Katalogen zum Einsatz. Der Seton Katalog ist ein



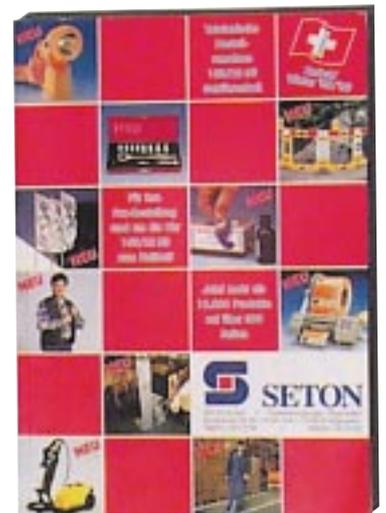
Rücksicherung: Nach der Datenübernahme von Dataform in Xpress, werden anschließende Korrekturen in die Datenbank zurückgeschrieben.

internationaler Produktkatalog und kann somit für jede Sprache mit Hilfe von Dataform schnell und produktiv erstellt werden. Jürgen Ramminger, der Experte von Mainteam, sieht in den Bereichen Database Publishing und Color Mangement »die Themen der Zukunft«.

Neues Workflow-System: Der 45 Mitarbeiter starke Vorstufenbetrieb hat mit Hilfe der Datenbanktools von Gassenhuber ein neues Workflow-System entwickelt. Dabei steht die Bilddatenbank auf dem 4D-Server im Mittelpunkt der Entwicklung. Der Netzwerkadministrator beim Mainteam, Herr Linden, entwickelte auf Basis der Bilddatenbank der Firma Gassenhuber ein neues Organisationstool für die komplette Abwicklung aller Vorgänge in der Firma. Mit Hilfe dieses Werkzeuges und der 4th-Dimension-Datenbank werden bei Mainteam in Aschaffenburg derzeit 20 Gigabyte an Daten auf den Servern verwaltet.

Mainteam: Herr Linden setzt auf die Bilddatenbank Dataform: 20 Gigabyte an Daten auf den Servern werden hier verwaltet.

Fazit: Die aktuelle Version von Dataform ist eine leistungs- und mehrplatzfähige Datenbanklösung für die Verwaltung von



Praxiseinsatz: Den 300 Seiten starken internationalen Seton-Katalog produzierte Mainteam in Aschaffenburg mit Dataform.

Bild- und Textdaten für die Erstellung von Katalogen und Mailings. Dabei ist der Funktionsumfang für die Speicherung von Formaten und Layouts in der Datenbank in Verbindung mit Xpress ganz besonders beeindruckend.
Joachim Kießling/lö